
2613/AB XXII. GP

Eingelangt am 07.04.2005

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Anfragebeantwortung

DAS ZUKUNFTSMINISTERIUM

bm:bwk

**Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft
und Kultur**

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Univ.-Prof. Dr. Andreas Khol
Parlament
1017 Wien

GZ 10.000/0014-III/4a/2005

Wien, 7. April 2005

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2640/J-NR/2005 betreffend geschlechterspezifische Forschung, die die Abgeordneten Mag. Brigid Weinzinger, KollegInnen und Kollegen am 10. Februar 2005 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Ad 1.:

„CRIWOS – gender balanced employment criteria für women in science“
Auftragnehmer: Wissenschaftsladen Wien

“Gender Sensivity im Projekt IMST”

Auftragnehmer: IFF-Studienzentrum Klagenfurt

„FFORTE – Wirkungsanalyse frauenfördernder Maßnahmen im BMBWK“

Auftragnehmer: Institut für Höhere Studien und wissenschaftliche Forschung (IHS) in Zusammenarbeit mit IFF-Studienzentrum Klagenfurt und Joanneum Research

„Gender Governance im Bereich Verkehr und Mobilität“

Auftragnehmer: Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark

Ad 2..

„Theorie und Praxis Differenzierter Gleichheit, Schnittstellen von Gender Studies, Rassismusforschung und Politische Philosophie der Differenz“

Auftragnehmer: Europäisches Zentrum für Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung

„Innovation und Hochschulbildung. Chancen und Herausforderungen einer technisch-naturwissenschaftlichen Qualifizierungsoffensive in Österreich“ 3 Teile

Auftragnehmer: ÖIBF, ibw

„Review des Auf- und Ausbaus des Fachhochschulsektors“

Auftragnehmer: Lorenz Lassnig (IHS)

Ad 3.:

„The Impact of New Biotechnologies on Gender Issues in Health Insurance“

Auftragnehmer: IHS

„Geschäftsleben und Frauenrechte: die wirtschaftliche, rechtliche und sozio-religiöse Lage jüdischer und christlicher Frauen in Österreich, Kroatien und der Tschechischen Republik (13. bis 16. Jhd.)“

Auftragnehmer: Institut für die Geschichte der Juden in Österreich

„Gen Da Map – Gendered Datamapping“

Auftragnehmer: Projektzentrum Genderforschung der Universität Wien

„Neue Medienbilder – neue weibliche Selbstbilder ?“

Auftragnehmer: Institut für Kommunikation/Bildnerische Erziehung der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz

„Sozialität mit Maschinen – Anthropomorphisierung & Vergeschlechtlichung in aktueller Agenten- und Robotikforschung“

Auftragnehmer: Institut für Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsforschung der Universität Wien

„Gender Mainstreaming in einem (großen) interdisziplinären Umwelt-Forschungsprogramm“

Auftragnehmer: L&R Sozialforschung – Lechner, Reiter und Riesenfelder Sozialforschung OEG

“good better best practices. Frauenförderung im Bereich Technik und Naturwissenschaften. Maßnahmen und Initiativen an und im Umfeld von Universitäten und Fachhochschulen.“
Auftragnehmerin: Mag. Helga Klösch-Meliwa (Freiberufliche Informationswissenschaftlerin / Graz)

Ad 4.:

„CRIWOS – gender balanced Employment criteria for women in science“
Auftragnehmer: Wissenschaftsladen Wien

Ad 5.:

Insgesamt wurden im Jahr 2003 € 733.716,00 für Einzelpublikationen und € 482.600,00 für wissenschaftliche Reihen/Zeitschriften ausgegeben.

Für die ministerielle Reihe „Materialien zur Förderung von Frauen in der Wissenschaft“ sind für 2003 folgende Aufwendungen anzuführen (insgesamt ca. € 10.000,--):

Band 16

Pechriggl, Alice/Bidwell-Steiner, Marlen (Hg.): „Brüche, Geschlecht, Gesellschaft. Gender Studies zwischen Ost und West“, Wien 2003.

Band 19

Schaller-Steidl, Roberta/Neuwirth, Barbara (Hg.): „Frauenförderung in Wissenschaft und Forschung. Konzepte, Strukturen, Praktiken“, Wien 2003.

Weitere Publikationen:

Aktualisierung der Broschüre „Unterrichtsprinzip Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern. Informationen und Anregungen zur Umsetzung ab der 5. Schulstufe“.
Kosten für Honorar und Grafik (Deckblatt): € 4.387,--

Nachdruck des Folders „Unterrichtsprinzip Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern“.
Kosten für Druck und grafische Änderungen: € 2.628,--

Erstellung der Broschüre „Unterrichtsprinzip Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern. Informationen und Anregungen zur Umsetzung in der Berufsschule“.
Kosten für Honorar und Grafik (Deckblatt): € 1.487,--

Nöbauer, Herta /Genetti, Evi/Schlögl, Waltraud (Hg.): „Mentoring – Ein Weg zur kulturellen Veränderung der Universität? / Mentoring – A Way to Culturally Change Academia?“
(Band 20 Materialien zur Förderung von Frauen in der Wissenschaft. Wien 2005)
Kosten: ca. € 10.000,--

AutorInnen „Wirkungsanalyse frauenfördernder Maßnahmen im BMBWK“
(Band 21 Materialien zur Förderung von Frauen in der Wissenschaft. Wien 2005)
Kosten: ca. € 10.000,-

Broschüre „Gender und Begabung“
Kosten für Erstellung und Grafik: ca. € 3.800,--

Broschüre „Gender und Lesen“

Kosten für Erstellung und Grafik: ca. € 3.000,--

Broschüre „SchulFreiRäume“

Kosten für Erstellung und Grafik: ca. € 2.500,--

Informationsblatt „Schulbildung und Gleichstellung“ Nr. 15

Kosten für Druck, Grafik und Versand: ca. € 9.500,--

Dokumentationen der Veranstaltungen „Schulqualität und Gender Mainstreaming“ in der Steiermark und in Tirol

Kosten für Erstellung: ca. € 1.700,--

Ad 6.:

siehe Frage 5

Ad 7. u. 9.:

„Erhebung der Evaluierung der Frauenförderung an österreichischen Universitäten“

Auftragnehmer: Österreichische Qualitätssicherungsagentur

Forschungsprojekte werden über Ausschreibungen im Rahmen von Forschungsprogrammen und nach Durchführung von internationalen Begutachtungsverfahren vergeben. Angaben über die Höhe der Ausgaben für diese Forschungsprojekte können deshalb erst mit Ende des Haushaltsjahres gemacht werden.

Ad 8.:

„Gender Sensivity im Projekt IMST“

Auftragnehmer: IFF-Studienzentrum Klagenfurt

„Gender Governance im Bereich Verkehr und Mobilität“

Auftragnehmer: Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark

„Gen Da Map – Gendered Datamapping“

Auftragnehmer: Projektzentrum Genderforschung der Universität Wien

„Wirkungsanalyse frauenfördernder Maßnahmen im BMBWK“

Auftragnehmer: IHS in Zusammenarbeit mit IFF-Studienzentrum Klagenfurt und Joanneum Research

“good better best practices. Frauenförderung im Bereich Technik und Naturwissenschaften. Maßnahmen und Initiativen an und im Umfeld von Universitäten und Fachhochschulen“

Auftragnehmerin: Mag. Helga Klösch-Melliwa

Die Bundesministerin:

Elisabeth Gehringer eh.